

## Freiwilliges Engagement und Mitmenschlichkeit

**AKTIONSTAG** Bahnmissionsmission stellt Arbeit vor / Zahlreiche ehrenamtliche Helfer / Illegale Spendensammler bereiten Probleme

**GIESSEN** (kg). Tanzende Kinder und singende Erwachsene auf dem Bahnsteig im Gießener Bahnhof. Das gibt es nicht alle Tage und deshalb wunderten sich die Bahnreisenden, die dort unterwegs waren. Zum Tag der Bahnmissionsmission 2016, der bundesweit gefeiert wurde, stellten auch die Gießener Mitarbeiter, zu erkennen an ihren leuchtend blauen Westen und Jacken, ihre Arbeit vor. Freiwilliges Engagement, Mitmenschlichkeit und gelebte Solidarität sind seit mehr als 120 Jahren die Säulen der Arbeit der Bahnmissionsmissionen in Deutschland.

Und diese Werte sind jetzt gerade hochaktuell. Deshalb standen sie im Mittelpunkt des Tages der Bahnmissionsmission 2016. „Ein bisschen Frieden, ein bisschen Sonne für diese Erde, auf der wir wohnen“, sangen die Frauen und Männer des Caritas-Chores der Behindertenhilfe unter der Leitung von Gerhard Michalow und sagten im Lied „Danke für diesen guten Morgen“. Passanten blieben stehen, erkundigten sich nach dem Grund des Auftritts. Und applaudierten den Mädchen der Tanzgruppe TV 07 Watzenborn-Steinberg unter der Leitung von Eva Heinz.

Gefragt nach der Bahnmissionsmission wusste eine Tänzerin, „dass hier für



Die Mädchen der Tanzgruppe des TV 07 Watzenborn-Steinberg bei ihrem Auftritt. Foto: Jung

den Bahnhof gesammelt“ wird. Doch Hauptsache, den Leuten habe ihr Auftritt gefallen und die Vorführung habe die Veranstaltung bereichert, freute sie sich mit den anderen Mädchen. Große Schilder auf der Brust trugen die Helfer: „Wann, wo, wie, was, wer“ lauten die Aufschriften und auf der Rückseite gab es die Antwort. Wo sich die Bahnmissionsmission befindet, was sie tut und wer sie ist, stand dort.

„Freundlich fürsorglich, hilfsbereit, spontan, wir hören zu“, lasen die Gäs-

te auf dem Rücken von Christopher Köhl. Seit 2011 arbeitet er am Bahnhof ehrenamtlich als Springer mit. Er studierte Arabistik und „wegen der Flüchtling kann ich mich gut einbringen“. Die Jugendorganisation des Lions-Clubs, die Leos, backten leckere Waffeln, die gegen Spenden abgegeben wurden. Sieben jungen Leuten dieser Gruppe machte es großen Spaß, wiederum die Bahnmissionsmission zu unterstützen. Sorge bereitet der Leiterin der Gießener Einrichtung,

Christine Wessely, das illegale Sammeln von Spenden in der Innenstadt, wo Menschen als angebliche Sammler der Einrichtung um Geld bitten, dafür aber keine Berechtigung haben. Das Gesammelte stecken sie dann in die eigene Tasche. Die Bahnmissionsmission sammelt jeden ersten Montag im Monat in den Monaten März bis Oktober im Bahnhof und den Regionalzügen, stellt sie klar. Die Mitarbeiterinnen sind eindeutig an ihrer Bekleidung zu erkennen.